



## Protokoll der 92. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 2. März 2007 Sporthalle Unterengstringen

Autor: **Christian Schnorf** Datum: **20.04.2007**

Vorsitz: Franz Schöpfer	Beginn geplant: 19:30	Beginn ist: 19:35
		Ende ist : 22:16

### Begrüssung



*Franz Schöpfer in seiner Begrüssungsrede an die DV 2007*

Präsident Franz Schöpfer, eröffnet mit der Begrüssung die 92. ordentliche Delegiertenversammlung des BSVZ.

Als erstes bedankt sich der Präsident bei der Gemeinde Unterengstringen, welche den Apero grosszügig spendiert hat.

Der Präsident übergibt das Wort dem Präsidenten der durchführenden Sektion SG Unterengstringen, Herr Erwin Camini.



*Präsident Erwin Camini von der SG Unterengstringen, Nachfolger von Franz Schöpfer*

Erwin Camini informiert in lockerer und interessanter Weise über Unterengstringen, der Schützengesellschaft und verweist auch auf das „Heimspiel“ von Franz Schöpfer, der ja bekanntlich der Vorgänger des Vortragenden ist.

Franz Schöpfer leitet über zur Totenehrung und verliest die von den Vereinen gemeldeten verstorbenen Kameraden.  
Zum Gedenken an die Dahingegangenen erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.



## Protokoll der 92. Delegiertenversammlung vom 2. März 2007

Protokolldatum: 20.04.2007

Nun kann der Präsident die 92. ord. Delegiertenversammlung des BSV Zürich und Dietikon, mit der Feststellung, dass die Einladungen statutengemäss und rechtzeitig versandt wurden, eröffnen. Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Er begrüsst die Ehrenmitglieder, Gäste und die Delegierten:

Den Ehrenpräsidenten **Otto Schnellert**.

Die Ehrenmitglieder sind wie folgt anwesend bzw. entschuldigt:

<b>Giuseppe</b>	<b>Antonelli</b>	
Hans	Aeschbach	entschuldigt
<b>Oskar</b>	<b>Bauert</b>	
Urs H.	Boesch	entschuldigt
<b>Margaretha</b>	<b>Brändli</b>	
Elmar	Breitenmoser	entschuldigt
Markus	Christen	entschuldigt
<b>Martin</b>	<b>Fischer</b>	
Urs	Flury	entschuldigt
<b>Hans</b>	<b>Gubser</b>	
<b>Ralph</b>	<b>Grossmann</b>	
<b>Emil</b>	<b>Holbein</b>	
<b>Hansruedi</b>	<b>Jüni</b>	
Jakob	Marthaler	entschuldigt
Alfred	Peterli	entschuldigt
<b>Peter</b>	<b>Pfenninger</b>	
<b>Peter</b>	<b>Roesler</b>	
<b>Eugen</b>	<b>Sauter</b>	
<b>Marcel</b>	<b>Sauter</b>	
<b>Otto</b>	<b>Schnellert</b>	
<b>Hansjürg</b>	<b>Tanner</b>	

Anwesend ist als ständiger Ehrengast: Peter Gamper.

Ruth Georgi ist ausnahmsweise nicht anwesend und hat sich entschuldigt.

Ein weiterer Gruss geht an: Oberst i Gst René Koller Eid. Schiessoffizier Kreis 14, den Präsidenten der Schiesskommissionen 1 und 2: Hauptmann Martin Fischer und Major Albert Villiger.

Peter Hochstrasser, Schiessplatzoff der Stadt Zürich.

Von den Schiessplatz-Präsidenten können begrüsst werden: Albert Meroni vom Probstei-Verband und Bruno Grossmann vom Schiessplatz-Verband Höngg.

Entschuldigt haben sich (exklusive Ehrenmitglieder): Oberstlt Jürg Ochsner, Präsident Schiesskommission 3 sowie Lorenz Habicher vom Hasenrain-Verband und René Seiler vom Albisgütliverband.

Weitere Entschuldigungen: vom Vorstand BSVZ: Barbara Gämperle, Patrick Bucher und Peter Castelberg.

Von folgenden **Vereinen** sind Entschuldigungen eingegangen:

Vom SV Dietikon / Rolf Neeracher, eigene GV, Feldschützenverein Albisgütli Zürich / Reto Bäni



## Protokoll der 92. Delegiertenversammlung vom 2. März 2007

Protokolldatum: 20.04.2007

### Präsenzfeststellung

Anwesend sind	86 Delegierte
Gemäss Präsenzliste	7 Ehrenmitglieder
	7 Vorstandsmitglieder
	3 Gäste

ergibt ein Total von 99 Stimmberechtigten. Absolutes Mehr ist 51.

Grusswort des Vizepräsidenten der Gemeinde Unterengstringen, Herr René Rey



René Rey überbringt die Grüsse des gesamten Gemeinderates von Unterengstringen.

In einem kurz abgefassten, aber sehr inhaltsvollem Referat orientiert der Gemeinderat über Werdegang und heutige Stellung der Gemeinde Unterengstringen.

*Vizepräsident René Rey freut sich zusammen mit dem Gemeinderat über die BezirksschützInnen*

### 1. Wahl der Stimmenzähler

Der Vorsitzende schlägt die Delegierten Erich Eichenberger und Thomas Estermann aus der Versammlung zur temporären Wahl als Stimmenzähler vor, welche auch einstimmig gewählt werden.

### 2. Abnahme des Protokolls der 91. ord. Delegiertenversammlung 2006 im katholischen Pfarreizentrum Zürich-Altstetten

Das Protokoll wurde mit der Einladung versandt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verbandsprotokollführer Christian Schnorf verdankt.



## **Protokoll der 92. Delegiertenversammlung vom 2. März 2007**

Protokolldatum: 20.04.2007

### **3. Abnahme der Jahresberichte 2006**

Neu wird der Jahresbericht nicht mehr im bekannten Heftformat abgegeben. Im Sinne der Optimierung und auch der Kosteneinsparung existiert der Gesamtbericht als elektronisches PDF-File auf der BSVZ Webseite. Einzig für die „Internetlosen“ wird der Bericht auf A4 zu Papier gebracht und per Post zugestellt.

Die Jahresberichte werden einstimmig von der DV genehmigt.

Präsident Franz Schöpfer verdankt die Jahresberichte den zuständigen Ressortchefs. Er dankt auch Christian Schnorf, welcher die Berichte gesammelt und in die endgültige Form gebracht hat.

### **4. Abnahme der Jahresrechnung 2006**

Infolge Abwesenheit von Barbara Gämperle orientiert F. Schöpfer noch über einige Details der im Jahresbericht publizierten Jahresrechnung.

Die Revisoren stellen den Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die DV stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Franz Schöpfer dankt der Versammlung für das Vertrauen in die Kassaführung und den Vorstand. Im Speziellen verdankt er Barbara Gämperle ihre subtile Finanzverwaltung.

### **5. Festsetzung der Jahresbeiträge für das Folgejahr und Genehmigung des Budgets 2007**

Die Versammlung BSVZ hat vor 4 Jahren der unveränderten Fortführung der Bezirkskonkurrenz zugestimmt. Auch mit den damit verbundenen Kosten - ohne Einnahmen.

Zudem wird bekanntlich seit dem 1.1.2004 nicht mehr über die Anzahl der Mitglieder, sondern über die Anzahl der Lizenzen abgerechnet.

Quintessenz daraus ist, dass sich dadurch die Beitrags-Einnahmen laufend reduzieren. Die Aufwendungen für alle Schützen sind aber gleich geblieben!

Bis anhin wurden die Gelder aus dem Kantonalstich (ca. 800 Franken.) für den Bezirksmatch eingesetzt. Heinz Bolliger wird aber an der nächsten DV des ZHSV den Antrag stellen, dass die Zuwendungen nicht mehr an die Bezirke, sondern zu Gunsten der Stützpunkttrainings ausbezahlt werden. Dieser Antrag stützt sich auf das Reglement, welches aussagt, dass die Gelder für die Förderung des Matchschiesens eingesetzt werden müssen.

Genau dies macht der BSVZ. Ist doch der Bezirksmatch nicht nur für eingefleischte Matcheure gedacht, sondern soll neue Mitglieder in Matchschiesens werben. Daher stellt sich der Vorstand des BSVZ gegen den Antrag von Heinz Bolliger.

Da der Verlauf der DV ZHSV zu diesem Punkt ungewiss ist werden wird der Vorstand im nächsten Jahr genauere Angaben aufzeigen.



## Protokoll der 92. Delegiertenversammlung vom 2. März 2007

Protokolldatum: 20.04.2007

Obwohl sich die Einnahmen stark reduziert haben, aber der Aufwand für die Schützen gleich geblieben ist, beantragt der Vorstand der Versammlung, den Beitrag unverändert auf Franken 6.- zu belassen.

Die Versammlung lässt einstimmig den Jahresbeitrag unverändert.  
Das Budget 2007 wird trotz des prognostizierten Verlusts einstimmig angenommen.

### 6. Wahlen

Wahlen finden statutengemäss alle drei Jahre statt, dies war letztmals 2006. Daher ist dieses Jahr kein Wahljahr, dennoch finden einige Veränderungen im Vorstand statt.

Es liegen folgende Rücktritte vor:



*Harald Hediger scheidet nach 18 Jahren definitiv aus dem Vorstand*

Harald Hediger stellte sein Amt bereits letztes Jahr zur Verfügung, damit er noch einen Nachfolger sauber einarbeiten kann.

Harald Hediger hat viel Neues im BSVZ eingeführt. Er war auch die treibende Kraft, die das Jugendwesen im Kanton und dem Rest der Schweiz vorwärts gebracht hat. Der Vorstand bedauert seinen Rücktritt sehr, hat aber durchaus Verständnis dafür.

Trotz intensivsten Bemühungen konnte bis zur Stunde kein Nachfolger rekrutiert werden. Dies wird zur Folge haben, dass der BSVZ nicht mehr alle Leistungen in diesem Ressort erbringen kann.



*War zuständig für die Finanzen:  
Barbara Gämperle*

Barbara Gämperle will nach sechs Jahren Finanzen ihre Zeit wieder mehr der Familie zuwenden und sich auch beruflich verändern. Obwohl sie keine aktive Schützin ist, war sie eine gute Kennerin des Schiesswesens.

Die Führung der Finanzen hat sie mit Bravour gemeistert. Der Vorstand bedauert ihren Rücktritt, war sie doch mit allen im Vorstand herzlich verbunden.

Wir danken Barbara für Ihre geleisteten Dienste und wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute für die Zukunft.



## Protokoll der 92. Delegiertenversammlung vom 2. März 2007

Protokolldatum: 20.04.2007



*Der „Kopf“ des Matches: Gilbert Mattille*

1995 hat Gilbert Mattille als Protokollführer im Vorstand begonnen. Danach hat er das Ressort Bezirksmatch übernommen, welches er als guter Kenner des Matchwesens auf allen Distanzen bestens betreute.

Wir danken Gilbert für seinen Einsatz und seine Kameradschaft. Mit seinem Weggang hat sich auch viel Fachwissen verabschiedet.

Für die Zukunft wünschen wir Gilbert Mattille alles Gute!

### **6.1 Wahlen Vorstand**

Folgende Personen werden zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen



#### ***Erich Eichenberger:***

Bestens bekannt als Präsident des ISV Hirslanden-Riesbach und als OK Präsident des Oerliker Winterschüsse.



## Protokoll der 92. Delegiertenversammlung vom 2. März 2007

Protokolldatum: 20.04.2007



### ***Paul Stutz:***

Mitglied beim Pistolenschiessverein der Kantonspolizei Zürich. Beruf: Kantonspolizist.

Paul Stutz hat sich für das Ressort Bezirksmatch interessiert und wird dieses auch übernehmen als Ersatz für den austretenden Gilbert Mattille.



### ***Res Jaggi:***

Res Jaggi hat bereits Erfahrung im BSVZ Vorstand, welchem er vor einigen Jahren bereits angehört hat. Bestens bekannt ist er aber als Schiessinstruktor mit eigener Schiessschule.

Wir sind froh, dass Res sich für uns einsetzt und uns tatkräftig unterstützt.

Alle drei neuen Vorstandsmitglieder werden durch die Versammlung einstimmig und mit Applaus gewählt.

### **7.3 Wahl der Revisionssektionen**

Der FSV Oberengstringen scheidet nach dreijähriger Revisionsdurchführung definitiv aus. Weiter im Amt bleiben der ISV Hirslanden Riesbach und die Pistolenschützen Züri-Linie. Ususgemäss schlägt der Vorstand immer die durchführende Sektion als neue Revisionssektion vor. Das ist die Schützengesellschaft Unterengstringen.

Die Delegierten wählen einstimmig die SG Unterengstringen als neue Revisionssektion.



## Protokoll der 92. Delegiertenversammlung vom 2. März 2007

Protokolldatum: 20.04.2007

### 7. Ehrungen

#### 7.1 *Vorstandsmitglieder*

Barbara Gämperle erhält nach sechs Jahren Vorstandstätigkeit einen Gutschein für ein Weekend im Hotel Hof Weissbad im Appenzell.

Harald Hediger wird nach 18 Jahren Vorstandstätigkeit einstimmig zum BSVZ Ehrenmitglied ernannt und erhält die Bezirkswappenscheibe.

Gilbert Mattille erhält nach elf Jahren Vorstandstätigkeit einen Gutschein für das Restaurant Meinau und zusätzlich eine Flasche Edel Whisky.

#### 7.2 *Abgabe der Verdienstmedaillen*



*Die verdienten Schützenkameraden*

Franz Schöpfer kann die Verdienstmedaillen des SSV an eine Reihe von Schützenkameraden abgeben.





## Protokoll der 92. Delegiertenversammlung vom 2. März 2007

Protokolldatum: 20.04.2007

### 7.3 Abgabe der Stapfer-Medaillen

Die erfolgreichen SchützInnen (vollständige Rangliste siehe im Jahresbericht) können mit der Stapfer-Medaille ausgezeichnet werden:



*Die Gewinner der begehrten Stapfermedaille!*

### 7.4 Bezirkskonkurrenz

René Hunziker kann die Bezirkskonkurrenz absenden.





## Protokoll der 92. Delegiertenversammlung vom 2. März 2007

Protokolldatum: 20.04.2007

Die Gewinner der Wappenscheibe oder der Bargabe sind wie üblich im Jahresbericht aufgeführt. Ebenso die Empfänger (Jungschützen) der Spezialgaben.

### **7.5 Jung- / Jugendschützen Ehrungen**



Harald Hediger ehrt die Jungschützinnen und Jungschützen sowie die JS-Leiter, welche sich wiederum mit grossen Leistungen ausgezeichnet haben. Die Resultate sind ebenfalls im Jahresbericht publiziert.

### **8. Schiesstätigkeit**

Christian Schnorf übergibt nach einer kurzen Einleitung in das Thema das Wort an die Ressortchefs, welche über die vergangene Schiesssaison orientieren. Das Protokoll verweist auf die entsprechenden Reglemente und Publikationen im Jahresbericht. Weitere Informationen können unter [www.bsvz.ch](http://www.bsvz.ch) im Internet abgerufen werden.



## Protokoll der 92. Delegiertenversammlung vom 2. März 2007

Protokolldatum: 20.04.2007

Referat René Koller



René Koller orientiert mit vielen wichtigen Informationen die Versammlung über das Jungschützenwesen, Tipps zur Unfallverhütung und generelle Hinweise zur Nachwuchsausbildung.

### 9. Anträge

#### **10.1 Des Vorstand**

Keine Anträge anstehend.

#### **10.2 Der Delegiertenversammlung**

Seitens der Delegierten sind keine Anträge eingegangen.

### 10. Verschiedenes

Keine Punkte zu behandeln.



## Protokoll der 92. Delegiertenversammlung vom 2. März 2007

Protokolldatum: 20.04.2007

### 11. Bestimmung der nächsten Delegiertenversammlung

Die nächste DV 2008 findet am 7. März 2008 statt im Restaurant Grüner Igel in Birmensdorf statt. Die Durchführung erfolgt durch den Bezirksschützenverband selbst.

Franz Schöpfer schliesst die Delegiertenversammlung 2007 mit dem Dank an die Organisatoren der SG Unterengstringen, unter der Leitung ihres Präsidenten Erwin Camini und mit dem Dank an die Delegierten.

Mit diesen Worten wünscht Franz Schöpfer allen eine gute Heimkehr und eine erfolgreiche Schiess-Saison 2007 und viele tolle Resultate an all ihren Schiessen.

Der Protokollaktuar

Christian Schnorf